

Antrag
- öffentlich -

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Laatzen

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 220/2008/15

Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Gesellschaft	am 10.02.2009	TOP:
Verwaltungsausschuss	am 24.02.2009	TOP:
Rat der Stadt Laatzen	am 05.03.2009	TOP:

Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf 2009
Gartenregion Hannover 2009
- Antrag der SPD-Fraktion -

Herrn Bürgermeister
Thomas Prinz
Marktplatz 13
30880 Laatzen

Teilhaushalt 81
Produkt 811300
Seite 281

Beschlussvorschlag:

Ziel des Teilhaushalts und des Produkts:

Beteiligung der Stadt Laatzen an der Gartenregion 2009 mit Veranstaltungen im Park der Sinne

Kennzahlen:

Auftaktveranstaltung im Park der Sinne in 2009: 1

Aufführungen des Musicals „Der geheime Garten“ in 2009: 2

Ernesto Nebot-Pomar	Wilhelm-Hauff-Str.	☎ Privat	05 10 2 / 89 07 37
Vorsitzender der SPD-	63	✉ Fax	05 10 8 / 69 48 17 00
Fraktion im Rat der Stadt	30880 Laatzen	☐ Mobil	01 77 / 97 96 170
Laatzen		E-mail	ernesto.nebot@krh.eu

Sachverhalt:

Die Gartenregion Hannover ist ein gemeinsames Projekt der Region Hannover in Zusammenarbeit mit den 21 Städten und Gemeinden. Mitgetragen wird das Projekt von zahlreichen weiteren Akteuren wie Behörden, Hochschulen, Kirchen, Schulen, Unternehmen, Verbänden und Vereinen, aber auch privaten Garten- und Parkbesitzern. Ziel ist es, die Grünqualitäten der Region in ihrer Vielfalt weiter zu entwickeln und erlebbar zu machen. Dazu soll im Jahre 2009 ein breit gefächertes Kultur- und Veranstaltungsprogramm dienen.

Im Park der Sinne wird in diesem Rahmen das Lightning-Design-Konzept in einem ersten Schritt verwirklicht. Zudem wird das Theater für Niedersachsen im Park das Musical „Der geheime Garten“ aufführen. Bisher ist nur eine Aufführung im Park vorgesehen. Eine weitere Aufführung wäre mit verhältnismäßig geringen Mehrkosten verbunden.

Die traditionelle Eröffnungsveranstaltung des Parks der Sinne am Ostermontag soll dazu genutzt werden, dass die Stadt Laatzen sich in der „Gartenregion Hannover 2009“ präsentiert. Die Aktivitäten des Fördervereins des Parks sollten in diesem Jahr durch eine musikalische Darbietung und der Auftritt vom Spaß- und Motivationskünstlern ergänzt werden.

Die Finanzierung ist im Rahmen der bestehenden Vereinbarung der Stadt mit der Stadtmarketing GmbH über die Durchführung von Kulturveranstaltungen sicherzustellen.